

Sommer 2005



Vereinsmitteilungen

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J.P.

Badminton • Fitness • Gesundheitssport • Gymnastik
Jedermannsport • Kalarippayat • Karate • Prellball
Schwimmen • Strategiespiele • Tischtennis
Turnen • Volleyball • Wandern

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J. P.

Geschäftsanschrift: Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, Tel.: 68 54 82, Fax: 68 91 18 18

Geschäftszeiten: Mo. von 10 bis 12 und 19.30 bis 20.30 Uhr, Do. 10 bis 12 Uhr

Hamburger Sparkasse, Kto-Nr. 1261/121402 (BLZ 200 505 50)

Postgiroamt Hamburg, Kto-Nr. 10082-202 (BLZ 200 100 20)

Volksbank Hamburg Ost-West, Kto-Nr. 49.187309 (BLZ 201 902 06)

Homepage: www.wtb61.de

e-mail: info@wtb61.de

Nr. 24	Sommer 2005	8. Jahrgang
--------	-------------	-------------

Vorstand:

1. Vorsitzender	Jörn Wessel, Hellkamp 15, 20255 HH	40 61 70
2. Vorsitzender	Ottfried Boeck, Kielmannseggr. 30, 22043 HH	656 07 93
Kassenwart	Uwe Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH	672 03 57
1. Schriftwart	Marc Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH	25 49 48 45
Sportwart	Finnja Linnebjerg, Ahrensburger Str. 88, 22041 HH	25 49 31 70
Jugendwart	Jan-Cord Rodenberg, Ahrensburger Str. 172, 22045 HH	668 15 50
Pressewartin	Stefanie Wolf, Eilbeker Weg 194, 22041 HH	20 79 72

Fachwarte:

Turnwartin	Monika Kleindopp, Knutzenweg 4, 22041 HH	656 36 47
Seniorenspwart	Hans Emich, Eckerkamp 22, 22391 HH	656 25 63
Gymnastikwartin	Michaela Felgner, Walter-Frahm-Stieg 15, 22041 HH	656 52 75
Badmintonwart	Norbert Embruch, Ossietzkystr. 25, 22043 HH	41 36 86 59
Schwimmwart	Horst Stuhr, Laufkötterweg 4, 22119 HH	651 78 38
<i>Anfängerschwimmen</i>	Vera Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH	672 03 57
Tischtenniswart	Jessica Bublitz, Hoheluftchaussee 115, 20253 HH	42 10 20 44
Volleyballwart	Jörn Wessel, Hellkamp 15, 20255 HH	40 61 70
Wanderwart	Jürgen Bornholdt, Walddörferstr. 47, 22041 HH	68 52 04
Festwartin	Maike Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH	25 49 48 45
Hauswart	Horst Stuhr, Laufkötterweg 4, 22119 HH	651 78 38
2. Schriftwartin	Maike Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH	25 49 48 45
Gerätewart	Hans W. Lepthien, Dunckersweg 43b, 22111 HH	651 92 73
Strategiespiele	Jens Koopmann, Hohenkamp 37, 22143 HH	677 29 49
Karatewartin	Sonja Wetzel, Luisenstr. 15, 22043 HH	68 67 52

Jugendausschuss:

Jugendwart	Jan-Cord Rodenberg, Ahrensburger Str. 172, 22045 HH	668 15 50
stellv. Jugendwart	Dominik Boeck, Kielmannseggr. 30, 22043 HH	656 07 93
J.-Kassenwart	Benedikt Boeck, Kielmannseggr. 30, 22043 HH	656 07 93
J.-Schwimmwart	Stefan Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH	672 03 57
J.-Tischtenniswart	Christopher Dohrn, Sievekingsallee 182a, 22111 HH	65 59 27 13

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 5.4.2005 statt. Das Vereinsheim als Veranstaltungsort war bis auf den letzten Platz gefüllt. Dies zeugt von einem guten Interesse der Mitglieder an der Entwicklung des Vereins. Immerhin ließ die Tagesordnung erkennen, dass es schon einige Themen von gravierender Bedeutung gab.

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Jörn Wessel routiniert geleitet, so dass die formalen Dinge schnell erledigt waren. Breiten Raum nimmt dagegen der TOP Ehrungen ein. Es gab Jubilare mit einer Vereinszugehörigkeit von 25, 40 und 50 Jahren. Die Namen sind in der vorherigen Vereinszeitung aufgeführt. Als Sportlerin des Jahres wurde Celina Hickisch von der Tischtennis Abt. ausgezeichnet. Sie hat eine äußerst erfolgreiche Saison bei den Damen gespielt und dabei kaum Spiele verloren. Als Sportler des Jahres fiel die Wahl auf Stefan Griem, welcher nach seiner Rückkehr aus Kanada innerhalb kürzester Zeit im Schwimmen 7 Vereinsrekorde aufstellte. Als Mannschaft des Jahres wurde die 1. Herrenmannschaft vom Volleyball geehrt. Die Mannschaft ist wieder aufgestiegen und spielt in der kommenden Saison eine Liga unter der 2. Bundesliga. Unter großem Beifall nahmen die Sieger ihre Pokale entgegen.

Die Kasse wird nun schon 18 Jahre mit äußerster Sorgfalt von Uwe Griem geführt. Er hat trotz verschiedener Klippen wie z.B. der Betrieb der neuen Fitnesshalle wiederum ein positives Kassenergebnis erreicht und den Kassenbestand per Ende 2004 auf 72.845,62 Euro anwachsen lassen. Inzwischen wurde auch das 1000 Mitglied aufgenommen. Für das Jahr 2005 wurde ein solider Kassenplan verabschiedet. Ungemach droht den Vereinen unverändert durch die Absicht der Schulbehörde für die Nutzung der Sporthallen eine Gebühr zu erheben. Es scheint so, dass diese Maßnahme in 2005 nicht kommt, weil der Senat zunächst andere Sparmöglichkeiten ausschöpft, z.B. sollen die Arbeitsstunden der Hausmeister reduziert werden und im Gegenzug den Vereinen mehr Verantwortung bei der Nutzung der Sporthallen übertragen werden. Das scheint ein gangbarer Weg zu sein.

Christopher Dohrn als Tischtennis-Jugendwart hat sehr umfassend und mit viel Emotion sein Zukunftskonzept für das Training der Tischtennisjugend aufgezeigt. Das soll Geld kosten. Der Vorstand hat zugesagt, diesen Vorschlag zu prüfen und zu entscheiden. Es wurde im Verlauf einer Diskussion aber deutlich, dass Ehrenarbeit auch künftig ohne Bezahlung bleibt und eben nur die Trainingsarbeit vergütet werden kann. Insofern hat der Vorstand bei seiner Entscheidung auch Grundsätzliches zu beachten.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis für die Amtszeit 2005 bis 2007

2. Vorsitzender	Ottfried Boek
Kassenwart	Uwe Griem
Sportwart	Finnja Linnebjerg
Gerätewart	Hans W. Lepthien
Hauswart	Horst Stuhr
2. Schriftwartin	Maike Sünkens

Folgende Abteilungsleiter wurden bestätigt:

Gymnastik	Michaela Felgner
Badminton	Norbert Embruch
Senioren-sport	Hans Emich
Tischtennis	Jessica Bublitz

Großes Ungemach drohte dem Verein durch die Schließung des Schwimmbades Wandsbek und auch des als Alternative in Frage gekommenen Schwimmbades Bramfeld. Um den Erhalt der Schwimmbäder wurde in hervorragender Weise gekämpft und das hatte letztendlich Erfolg. Großer Dank an die Mitglieder der Schwimmabteilung und an Karl Heinz Zwerg für den unermüdlichen Einsatz. Mit der positiven Entscheidung ist dem Verein eine große Last genommen, man kann wieder ungetrübt nach vorn blicken und mit einer eigenen Sporthalle seine Sportangebote ausbauen und seinen Platz in Wandsbek als familienfreundlicher Verein behaupten. Jörn Wessel bedankte sich bei allen Freunden und Helfern des WTB für Engagement und hofft auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Jürgen Schäfer

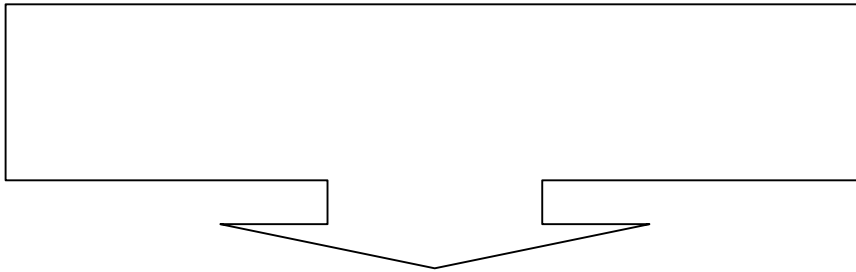
Liebe Mitglieder,

es ist soweit! Wir haben nun den Namen unserer vereinseigenen Halle in der **Gustav-Adolf-Str. 1** gefunden. Dank vieler Vorschläge und Anregungen - besonders auf der Mitgliederversammlung am 05.04.2005 - geben wir ihn hiermit bekannt:

WTB Fitnesshalle

Besonders gelungen ist der Spitzname „Blaue Lagune“, den wir an dieser Stelle ebenfalls erwähnen möchten.

Finnja Linnebjerg



→ Wir suchen dringend ab sofort (oder später) Unterstützung für unsere **Kinderturnabteilung**. Eigenständige Übungsleiter und auch Co-TrainerInnen bzw. HelferInnen sind dringend gesucht! Bitte melden bei Finnja Linnebjerg, ☎ 040-25493170.

→ Ebenfalls suchen wir einen Nachfolger, der unser junges **Flag-Football**-Team (12-15 Jahre) motiviert und trainiert. Nähere Infos bei Ottfried Boeck ☎ 040-6560793 oder Email ottfried.boeck@wtb61.de .

→ Für den Ausbau und die Betreuung einer **Badminton**-Jugendgruppe (12 - 16 Jahre) suchen wir eine Trainerin oder Trainer. Trainingszeit wäre dienstags von 17:00-18:30 Uhr und / oder freitags 18:30 - 20:00 Uhr. Kontakt und weitere Infos bei Norbert Embruch ☎ 040-41 36 86 69 oder Email badminton@wtb61.de .

Ich bin Finnja, Eure neue Sportwartin

Mein Name ist Finnja Linnebjerg (einige von Euch kennen den Namen bereits) und ich bin 33 Jahre alt. Geboren bin ich in Flensburg, wo ich nach meinem Abitur die Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau abgeschlossen habe. Da ich schon als Kind zur schleswig-holsteinischen Leistungs-Turnriege gehörte, habe ich bereits mit 16 Jahren meine Allgemeine Trainerlizenzausbildung gemacht und seitdem verschiedene Turn- und auch Tanzgruppen unterrichtet und betreut.

1993 ging ich mit 21 Jahren als Turn- und Tanzlehrerin für ein knappes Jahr nach Sacramento/Kalifornien. Ich kehrte zurück, um anschließend als Showtänzerin zusammen mit meinem Tanzpartner an Bord eines Kreuzfahrtschiffes zu gehen und die asiatische Welt von Taiwan, Japan, China bis Singapur kennenzulernen.

Dieses Erlebnis faszinierte mich so sehr, dass ich 1996 nach Hamburg ging und für eine englische Reederei in verschiedenen Abteilungen arbeitete. Nach fünf Jahren wechselte ich in ein großes Reisebüro, in dem ich in der Kreuzfahrt-abteilung tätig war und Gäste für Kreuzfahrten beriet, Gruppenreisen organisierte und auch als Reiseleiterin Kreuzfahrten begleitete z.B. nach Südamerika über den Amazonas oder zum Nordkap.

Inzwischen lernte ich meinen Mann (einen waschechten Dänen) kennen und unsere gemeinsame Tochter Laura Charmaine kam 2003 zur Welt. Ich nahm meine Elternzeit in Anspruch und entschloss mich, wieder meinem Lieblingssport zu widmen: Turnen.

Ich unterrichte nun seit Januar 2004 mittwochs und freitags verschiedene Kindergruppen (s. Übungsplan) und freue mich über viele lustige Erlebnisse rund ums Turnen!

Für positive und negative Kritik rundum das WTB Sportangebot bin ich sehr dankbar und hoffe, dass ich viel von Euch hören werde. Ich freue mich auf die Aufgaben der Sportwartin und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Eure Finnja Linnebjerg

Wer hilft uns ?

Unser langjähriger Sportwart Ottfried Boeck organisierte 2004 zur eigenen Entlastung das Sportwart-Team: bestehend aus Barbara Dick (Senioren-sport), Ute Boeck und mir. So blickte ich hinter die Kulissen des Vereins. Zu guter Letzt wurde Ottfried Boeck zum 2. Vorsitzenden und ich zu seiner Nachfolgerin gewählt. Jetzt haben wir wieder einen Platz frei in unserem S-Team. Wer hat Lust, bei uns mitzuarbeiten und neue Ideen für den Verein zu entwickeln und zu verwirklichen? Einfach bei mir melden unter ☎ 25493170.

Finnja Linnebjerg

Deutsches Turnfest 2005 in Berlin

1963 in Essen war mein erstes Turnfest und Berlin 2005 bereits die elfte Teilnahme. Immer wieder bin ich von dem Flair eines Turnfestes begeistert, so auch diesmal in Berlin. In der Turnfestwoche (14.5. bis 20.5.2005) erlebten die 100.000 Teilnehmer eine Fülle an Angeboten im sportlichen, im kulturellen und im geselligen Bereich. Die Veranstaltungen und Angebote des Turnfestes waren bewusst auf die gesamte Stadt in Ost und West verteilt worden, das war gut so und förderte die Integration. Die längeren Wege waren Dank des guten Verkehrsnetzes und einer Portion Gelassenheit erträglich, die Turnfestteilnehmer erreichten fast immer rechtzeitig ihre Ziele. Kernpunkt der Veranstaltungen war das Messegelände und das Stadtzentrum um den Schlossplatz. Diese Punkte waren fest in der Hand der Turnfestteilnehmer und prägten dort das Geschehen.

Vom WTB nehmen schon traditionell Mitglieder am Deutschen Turnfest teil. In diesem Jahr waren es Vera, Uwe und Stefan Griem, Ute, Ottfried, Benedikt und Dominik Boeck, Olaf Andresen, Thomas Kölln, Hans-Joachim Steenhusen, Steffi Schwarz, Finnja Linnebjerg, Ilse Marxen, Jürgen Schäfer, Gisela Zwerg, Elke Steffen. Als Turnfestwart des WTB fungierte Uwe Griem. Er hatte alles kompetent im Griff und hatte uns in Berlin hervorragend geführt, dabei rechtzeitig auf die einzelnen Wettkämpfe und Wettkampfstätten hingewiesen. Danke Uwe, das war Klasse. Die Turnfestteilnehmer aus Hamburg waren in einer Schule in Alt-Tegel untergebracht, die lag etwas abseits vom Stadtzentrum. Der betreuende Verein aus Tegel hatte alles im Griff, insbesondere die Frühstücksausgabe und hat auch sonst, gemeinsam mit dem sehr aufgeschlossenen und zugänglichen Hausmeister für eine angenehme Atmosphäre in dem Gemeinschaftsquartier gesorgt.

Die WTB-Teilnehmer hatten überwiegend an den Wahlwettkämpfen teilgenommen, Zusätzlich hatte Olaf Andresen auch an Meisterschaften sehr erfolgreich teilgenommen. Die Wettkampfergebnisse unserer WTB Teilnehmer werden nachgereicht. Nach den Wettkämpfen, die aufgrund der unterschiedlichen Disziplinen an unterschiedlichen Wettkampfstätten abliefen, hatten wir uns für das gemeinsame Nachmittagsprogramm getroffen. Dabei wurden mit großem Elan und mit viel Spaß die verschiedenen Mitmachangebote wahrgenommen. Am Ende waren genügend Punkte, somit Pins erreicht, so dass auch der Turnfesthut

erarbeitet war. Bei einer erfolgreichen Teilnahme am Wahlwettkampf erhielten die Wettkämpfer eine Turnfestmedaille und Urkunden. Die haben alle WTB'er erreicht.

Hans-Joachim und Jürgen haben sich einige Male zum Maifeld vor dem Olympiastadion begeben, um dort das auf 38 Feldern angelegte riesige Faustballturnier zu erleben. Es ist immer wieder beeindruckend, wie verbreitet noch der Faustballsport ist, teilweise kommen Mannschaften aus sehr kleinen Orten. Dies gilt auch für den Prellballsport. In Hamburg gibt es zunehmend weniger Mannschaften in diesen Sportarten, wahrscheinlich deswegen, weil es hier ausreichend Alternativen mit offenbar attraktiveren Sportarten (Volleyball, Badminton, Tischtennis) gibt. Auffällig im sportlichen Angebot der Turnfestteilnehmer war auch das große Spektrum im Schwimmsport, dabei insbesondere im Breitensport (Wahlwettkampf). In den Messehallen konnten vor allen Dingen schöne Gruppenvorfürungen bewundert werden, gelegentlich war die Sitzplatzkapazität zu knapp. In den Messehallen waren die Infostände der Sportverbände untergebracht, aber auch die Sportgerätehersteller und Sportartikelhersteller zeigten vielfältige Angebote und Trends der Zukunft.

Die meisten WTB Turnfestteilnehmer kommen inzwischen aus der Schwimmabteilung, aus dem Kernbereich Turnen hatten wir dagegen keinen Teilnehmer. Finnja und Ottfried haben an Seminaren zur Fortbildung in sportlichen Themen teilgenommen. Als Fazit bleibt für mich, das Deutsche Turnfest 2005 war ein Erlebnis, die Teilnahme hat Spaß und Freude bereitet und die Vorfreude auf 2009 in Frankfurt ist bereits ausgelöst worden. Ich denke, diese Meinung teilen alle WTB-Teilnehmer.

Jürgen Schäfer, ein regelmäßiger Turnfestteilnehmer

SeniorInnentreff

Liebe SeniorInnen im WTB,
jeden 1. Montag im Monat treffen wir (die aktiven oder nicht mehr so aktiven Senioren) uns zum Klönen und Austauschen um 16.00 Uhr im Vereinshaus in der Kneesestrasse 7.

Es gibt Kaffee und Tee, meistens auch belegte Brote oder Ähnliches.

Wer also Lust hat, auf einen Nachmittag in netter Gesellschaft, ist herzlich willkommen.

Ergebnisse Mehrkämpfe IDTF Berlin 2005

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften Schwimmen Fünfkampf
DSEN M30+

Name	100 Fr	50 S.	50 Rü	Tau.	Sprg.	Pl.	Pkte.
Olaf Andresen	1:03,80	30,40	35,30	13,0	3,50	6./21	37,370

1. Wahlwettkampf Schwimmen / Leichtathletik

Name	AK	50 Br	50 Rü	50 Fr.	25mTau 200m Fr	Pl.	Pkte.
Stefanie Schwarz	35	56,6		49,8			14,75
Stefan Griem	M	38,0	36,0	30,0	15,2	8./52	30,05
Dominik Boeck	M	44,4	40,2	32,9	18,1	36./52	23,50
Benedikt Boeck	M	38,7	41,8	32,3	17,0	26./52	25,80
Olaf Andresen	35	41,5	36,5	27,6	13,0	3./23	30,00
Thomas Kölln	45	40,1	41,6	33,0	9,4	4./21	25,45
Uwe Griem	50	48,7	47,4	38,3	3:26,2	8./17	18,85
Ottfried Boeck	50	42,3	42,1	32,5	2:48,1	1./17	23,70
		Lauf	Sprung	Stoß	Wurf	Pl.	Pkte.
Stefanie Schwarz	35		3,30	7,05			14,75
Jürgen Schäfer	60	8,5	2,32	8,91	21,26	23./188	12,65
Hans-J.Steenhusen	60	8,8	3,51	8,50	19,33	99./188	9,35

Im **Vereins-Fitness-Triathlon** (Paddeln (ca. 200 m über einen See), Laufen ca. 2000 m und Schwimmen 200 m) erreichte das Team des WTB mit Olaf Andresen, Benedikt, Dominik, + Ottfried Boeck, Stefan, Uwe, + Vera Griem, Thomas Kölln, Finnja Linnebjerg und Stefanie Schwarz in der Zeit von **19:49,0 Min. den 16. Platz** von 149 teilnehmenden Mannschaften.

Laufzeiten über die Turnfestmeile:

Name	AK	2005 m	4010 m
Stefan Griem	86	6: 57,0	14:19,38
Vera Griem	61	12:00,0	
Uwe Griem	55	9:32,0	19:36,75
Thomas Kölln	59	9:04,0	
Finnja Linnebjerg	72	11:33,0	
Stefanie Schwarz	69	12:40,0	

Osnabrück 2005

Es war mal wieder das zweite Wochenende im Februar. Dieses Wochenende zeichnet sich dadurch aus, dass die Nachtruhe um 4 Uhr morgens zu Ende ist und wir uns um 5 Uhr morgens am Rathaus Wandsbek treffen, um unsere Fahrt nach Osnabrück zu starten.

Wie immer stoppten wir zu einem kleinem Imbiss in Wildeshausen, der mit nun schon einigermaßen wachen Kopf eingenommen wurde. Um kurz vor 8 Uhr hatten wir unser Ziel, das alte Schwimmbad in Osnabrück, erreicht. Dieses Bad sollten wir an diesem Wochenende das Letzte mal sehen, da der Wettkampf im nächsten Jahr in dem neuen Nettebad stattfinden soll (hoffen wir mal das Beste). Um 8.15 Uhr waren die Ersten von uns schon im Wasser um sich einzuschwimmen. Der Wettkampf startete dann pünktlich um 9 Uhr. Am ersten Tag wurden die Mehrkampf-wettkämpfe ausgetragen und am zweiten die Einzelstarts (Ergebnisse siehe unten). Am Abend haben wir uns wie immer zum Abendessen getrennt, da einige halt nicht ins Pfannkuchenhaus wollten. Nach einer kurzen Einkehr bei Rocko endete der Tag spät am Abend um 20.15Uhr (gefühlte 23.55Uhr). Die Einzelstarts haben wir routiniert durchgeführt und haben am Ende des Wettkampfs in der letzten Staffel noch einmal glorreich den zweiten Platz belegt. Frei nach dem Motto: Wir können länger!

Um 13.30Uhr war der Wettkampf erfolgreich beendet. Vor der Heimfahrt haben wir bei Rocko noch gemeinsam Mittag gegessen. Unser gemeinsames Wochenende endete dann um 19Uhr wieder am Rathaus Wandsbek.

Alles in allem hat es allen Teilnehmern viel Spaß gemacht und wir haben mal wieder eine Menge Erfahrung gesammelt.

Olaf Andresen

Schwimmhalle für den WTB bleibt !

Liebe Mitglieder, liebe Schwimmer!

Nach einem halben Jahr Kampf um unsere Schwimmhalle, kam Mitte Mai die erlösende Pressenachricht, dass ein Umdenken in der Behörde statt-

gefunden hat. Mit der Lösung, dass die Bäderland GmbH das Schulschwimmen übernimmt, können die Schwimmbäder in der Wendemuthstraße und in Bramfeld erhalten bleiben.

Wir alle sind sicher, dass der Protest aus den Vereinen und der DLRG, aus der Bevölkerung und den Politikern des Bezirkes, in besonderem Maße aber eben auch aus den Mitgliedern des WTB und unserem Initiativensprecher Karl-Heinz Zwerg eine erhebliche Rolle zu dieser Entscheidung mit beigetragen hat. Die Schwimmabteilung aber auch der Gesamtverein behält damit eine ca. 230 Mitglieder starke Abteilung, die in den letzten Jahren besonders zum Bild des WTB beigetragen hat. Freuen wir uns einfach, dass sich die Mühe gelohnt hat und wenden uns wieder dem Sport in seiner schönsten Form zu.

Uwe Griem

Schwimmabteilung sucht neue Wege in einer Startgemeinschaft

Anlass war die geplante aber nun abgewendete Schließung der Schwimmhalle Wandsbek, dass sich die Schwimmer Gedanken gemacht haben, wie es mit der Abteilung weitergeht.

Uwe Griem erläuterte auf einer Abteilungsversammlung anlässlich der Siegerehrung der Vereinsmeister, die auf dem 3. Wandsbeker Schwimmfest ausgeschwommen wurden, dass es immer schwieriger für Vereine wird, regelmäßige Zeiten in den Bädern für alle Alters- und Leistungsgruppen anzubieten. Da die Bäderland GmbH den Vereinen über die Jahre immer weniger attraktive Zeiten anbietet, könnte der Zusammenschluss mit einer Startgemeinschaft diese Schwierigkeiten ausgleichen. Auch wären bei Wettkämpfen insgesamt stärkere Mannschaften in den Altersgruppen vorhanden.

Nach kritischer Diskussion sprach sich die überwiegende Mehrheit für den Versuch einer Startgemeinschaft mit dem AMTV-FTV aus Rahlstedt aus. Der Vorstand wird demnächst Verhandlungen führen, wie eine solche Startgemeinschaft ausgestaltet werden wird. Schauen wir einmal, wie dann im Herbst unsere DMS-Teams aussehen werden.

Uwe Griem

Jahresbericht der TT-Abteilung

Eine erfolgreiche Saison ist zu Ende gegangen. Zwei der vier Herrenmannschaften haben den Aufstieg geschafft und diesen gebührend gefeiert. Die erste Mannschaft ist souverän mit deutlichen 8 Punkten Vorsprung Meister geworden und kämpft in der nächsten Saison wieder in der ersten Bezirksliga. Für den Aufstieg verantwortlich sind :Oliver Reinhardt, Nick Sander, Tobias Schwarz, Ralf Asmussen, Gunnar Wübbe und Christian Reichow.

Die 2. Mannschaft wurde zweiter und spielt nun wieder in der 1. Kreisliga. Diesen Aufstieg feierten: Stefan Emcke, Roland Strecker, Sören Böttcher, Nils Anschütz, Arne Karnese und André Schaumburg. Herzlichen Glückwunsch beiden Teams.

Die 3. Herrenmannschaft hatte mit sehr viel Verletzungspech zu kämpfen gehabt und hat trotzdem noch einen sauberen 4. Platz in ihrer Tabelle hingelegt, während die 4. Herren nach Anlaufschwierigkeiten noch einen beachtlichen 7. Platz erreicht hat.

Bei den Damen gab es zwar keinen Staffelsieger, aber immerhin belegte die 3. Mannschaft den zweiten Platz und wird Ende Mai (20.5.05 in der Kneesestraße) im Relegationsspiel um den Aufstieg in die 2. Landesliga kämpfen. Die sechste Mannschaft ist mit einem 2. Platz in der Kreisliga wieder in die 2. Bezirksliga aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch. In der 5. Mannschaft hat sich die Nummer eins um den Nachwuchs gekümmert, so dass sie in der Rückrunde wichtigere Aufgaben als die Punktspiele hatte. Dies hat leider zum Abstieg geführt. Aber vielleicht gibt es aber im nächsten Jahr eine neue Chance in der Bezirksliga. Auch die 4. Mannschaft hat sich mit einem letzten Platz aus der 1. Bezirksliga verabschiedet. Die 1. Damen wurde in der Hamburgliga siebter, die 2. Damen in der Landesliga achter.

Oft und auch gerne wurden in der letzten Saison die Mädchen in allen Mannschaften eingesetzt. Im nächsten Jahr werden sie eine eigene Mannschaft bilden und in der Landesliga an den Start gehen. Insgesamt wird die SG Eilbeck/WTB 61 wieder mit 6 Damenmannschaften starten.

Bis zu den Sommerferien werden einige Spieler/Spielerinnen erstmals an einem Mixed-Wettbewerb teilnehmen. Die Staffeln werden aus ungefähr 6

Mannschaften bestehen, so dass noch einmal 5 Punktspiele zu absolvieren sind.

In den Sommerferien kann Montags und Mittwochs von 19.00 – 21.30 Uhr trainiert werden. Schlüssel haben wie immer die Mannschaftsführer!

Termine für die nächste Saison:

>> Neujahrsfeier 14.1.06

>> 9. WTB-Turnier 11.+12.2.06

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften hat sich die Jugend durchgesetzt. Neuer Vereinsmeister ist der Jugendspieler Daniel Culci.

Auch in diesem Jahr hat die TT-Abteilung ein hamburgweites TT-Turnier veranstaltet (das 8.). Wie im letzten Jahr gab es zahlreiche Meldungen von "Stammspielern" und neuen Gästen. Aufgrund der begrenzten Hallenkapazität mussten wir aber leider wieder einigen Spielern absagen. Beide Tage waren ein voller Erfolg. Neben dem spielerischen Geschehen wurden wie immer auch die persönlichen Kontakte durch unseren Imbiss gepflegt. Auch durch dieses Turnier hat sich der WTB in der TT-Turnierszene einen guten Namen gemacht. Bei den einzelnen Wettbewerben war für den WTB vor allem die Damen sehr erfolgreich. So konnte Corinna Handt die C-Doppel-Konkurrenz mit ihrer Partnerin von Vorwärts Wacker gewinnen und im Einzel wurde Corinna dritte.

Die Neujahrsfeier am 15.1.2005 war wie immer ein voller Erfolg. Bis spät in die Nacht wurde getanzt, gefeiert und gelacht.

Aktuelles und Interessantes ist seit ein paar Wochen auch auf der Internetseite des WTB unter der Sparte Tischtennis zu finden. Diese Seite wird neuerdings von Dieter With aufwendig und liebevoll gepflegt.

Stefanie Wolf

Nordic Walking Lauftreff

Neu im WTB! Nach einem erfolgreichen Einführungskurs wird nun ein Walking Lauftreff ins Leben gerufen. Interessierte treffen sich unter fachkundiger Leitung von Heinke Voppel jeden Dienstag um 17.30 Uhr bei der WTB-Fitness-Halle in der Gustav-Adolf-Str. Wir walken 1 Stunde im Wandsbeker Gehölz.

Es ist ein monatlicher Beitrag von 13 € zu entrichten. Bitte melden Sie sich in der WTB-Geschäftsstelle an.

Barbara Dick

Liebe Kinder, liebe Eltern, unser

Kindersommerfest

findet statt am

18. Juni 2005 15.00 - 18.00 Uhr

rundum das Vereinsheim Kneesestraße 7



Viel Spaß



**mit Hüpfburg, Kletterwand, Fahrradparcours,
Torwandwerfen, Nägeleinschlagen, Schminken, Kaffee
& Kuchen und vielen Überraschungen.**

Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren:

Prellball im WTB

Der Prellballsport hat im WTB Tradition. Dies gilt sowohl für die Sportgruppe der Frauen wie auch der Männer. Einige Vereinsmitglieder spielen Prellball bereits über Jahrzehnte. Auf der letzten Mitgliederversammlung wurden Hans Emich, Dieter Grot und Kurt „Bobby“ Rix für eine 40-jährige Mitgliedschaft im WTB geehrt und solange gehören sie auch der Männer Prellballriege an. Die WTB Prellballgruppen betreiben ihren Sport als reines Freizeitvergnügen mit dem Ziel, in den Trainingsstunden neben der Bewegung ordentlich Spaß zu haben. Wenn es dann am Ende schöne, umkämpfte und mit knappen Punktvorsprung endende Spiele gab, ist die Freude über einen schönen Trainingsabend entsprechend groß.

Ich war beim Deutschen Turnfest und habe dort auch gern dem Prellballturnier zugeschaut. Die Teilnehmerzahl war beeindruckend, in allen Altersklassen der Frauen und Männer wurden Turniere gespielt. Viele Mannschaften kamen aus Vereinen sehr kleiner Ortschaften. Das zeigt doch, dass Prellball vielenorts gespielt wird und neben den Freizeitsportlern durchaus auch im Leistungssport (Punktspielrunde) seine Anhänger bei Jung und Alt findet.

Im WTB leiden die beiden Prellballgruppen etwas unter Personalmangel. Es wäre schön, wenn sich einige neue Mitspieler/innen einstellen würden. Die Mitglieder beider Gruppen sind aufgeschlossen und kontaktfreudig und nehmen sich gern neuer Mitspieler/innen an. Das Prellballspiel ist leicht zu erlernen, ein bisschen Ballgefühl ist schon alles an Voraussetzung. Am Besten, Interessierte schauen bei uns einfach vorbei und bringen Sportzeug gleich mit.

Ansprechpartner Frauengruppe: Marlies Anthes Tel: 678 35 91
Mittwochs 18.00 bis 20.00 Uhr Turnhalle Gustav-Adolf-Str.

Ansprechpartner Männergruppe: Hans Emich Tel: 656 25 63
Freitags 20.00 bis 21.30 Uhr Turnhalle Schimmelmannstr.

Jürgen Schäfer, Prellballgruppe

Volleyball - Unser großes Abenteuer „2.Bundesliga

Unser großes Abenteuer „2.Bundesliga“ liegt nun in der ersten Auflage hinter uns. Eine tolle Saison! Dank eines guten Starts konnte sich die Mannschaft in der Tabellenmitte festsetzen. Nach der Winterpause schwanden aufgrund des Trainingsumfangs (3-4 wöchentlich, 23 Wochenenden mit Punktspielen) langsam die Kräfte. Da es sich um eine reine Amateurmansschaft handelt, ist die Doppelbelastung Sport/Beruf doch enorm. Trotzdem konnte sich die Mannschaft in der Liga behaupten und belegte am Ende Platz 10. Trotz schwindender Zuschüsse durch den HSB haben wir erneut gemeldet und werden in der nächsten Saison mit einer sehr guten Mannschaft auftreten.

Da es jetzt Auswärtsspiele in Berlin, Leverkusen, Aachen usw. gibt, werden die Fahrten lang und anstrengend. Falls Sie Verbindungen zu Kleinbussen o.ä. haben, wären wir für einen Tipp oder Hilfestellung dankbar. Die Heimspiele werden in der Wandsbeker Sporthalle ausgetragen. Kommen Sie vorbei, genießen Sie Volleyball in hoher Präzision und Qualität!

Die Termine finden Sie in Kürze unter www.VG-WiWa.de oder auf etlichen Aushangplakaten im Raum Wandsbek.